

**Fraktion SPD /  
Grüne/FBK**  
c/o Werner Engl  
Fraktionssprecher  
Luitpoldstraße 11  
D-82152 Krailling  
Fon (089)8562431 (priv.)  
(089)34020611 (gesch.)  
Fax (089)55270730 (priv.)  
(089)34020615 (gesch.)  
e-mail@w-endl.de

**Fraktionen SPD / Grüne/FBK**  
c/o Werner Engl, Luitpoldstr. 11, 82152 Krailling

Gemeinde Krailling  
Frau 1. Bürgermeisterin Christine Borst  
Rudolf-von-Hirsch-Straße 1

82152 Krailling

Krailling, 16.1.2014

## **Antrag für die öff. Sitzung des Gemeinderates am 28.01.2014**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Krailling am 28.1.2014 bitten unsere Fraktionen um die Aufnahme des folgenden Antrages in die Tagesordnung:

### **Antrag:**

- „Der Gemeinderat passt den Termin und den Ablauf der geplanten Bürgerversammlungen in Pentenried und Krailling im Hinblick auf die bevorstehende Kommunalwahl an:
  - a) der Termin der beiden Bürgerversammlungen wird von der 8. KW auf einen Zeitpunkt nach der Wahl festgelegt.
  - b) Das Programm wird dahingehend geändert, dass die Redezeit der Vortragenden auf 1 Std. insgesamt beschränkt wird. Insbesondere der Polizeibericht, wird stark verkürzt. Eine weitere Stunde ist für die Diskussion der Bürger vorgesehen.
  - c) Die beschlossene Tagesordnung wird vorab veröffentlicht.

### **Begründung:**

In den vergangenen Jahren war die Bürgerversammlung stark durch die Präsentationen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters sowie durch den lang andauernden Bericht der Polizei geprägt. Viele Bürger haben sichtlich ermattet noch während der Vortragszeiten oder im Anschluss den Saal verlassen ohne an der Diskussion teilzunehmen. Die Bürgerversammlung stellt jedoch ein wichtiges und das einzige Instrument zur kommunalen Bürgerbeteiligung dar, welches von Anfang an in der bayerischen Gemeindeordnung (GO) vorgesehen war.

Daher sollte auch die Beteiligung der Bürger und die Diskussion mit ihnen im Mittelpunkt stehen und keinesfalls nur zu später Stunde angehängt werden.

In der Bürgerversammlung können die Bürger Anregungen für die weitere Arbeit des Gemeinderats geben und Anträge stellen, die in angemessener Zeit vom Gemeinderat behandelt werden müssen. Es wäre sinnvoll, eine solche Veranstaltung nicht an das Ende der Tätigkeit des „alten“ Gemeinderats, sondern als Auftakt an den Anfang der Amtszeit des neu gewählten Gemeinderats zu stellen. Der Termin für die Bürgerversammlungen sollte daher auf einen Zeitpunkt nach der Wahl verschoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Adrienne Akontz